

HOCHRHEIN GESTALTEN

DEUTSCH-SCHWEIZERISCHE
PROJEKTSCHMIEDE

MITTWOCH, 24. MAI 2023
VON 14.00–17.30 UHR MIT APÉRO



UNTERSTÜTZT DURCH



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

ECKDATEN

WANN

Mittwoch, 24. Mai 2022
14.00–17.30 Uhr
Türöffnung ab 13.30 Uhr

ORT

Stoll VITA Stiftung
Emma-Stoll-Weg 2 | D-79761 Waldshut-Tiengen

ANFAHRT

Die Stoll VITA Stiftung befindet sich direkt neben dem **Bahnhof Waldshut mit SBB und DB Anschluss**. Diese Route zeigt Ihnen den Weg vom Bahnhof in nur

[↗ 4 Gehminuten](#).

Für die Anreise per Auto nutzen Sie bitte die öffentlichen Parkhäuser, beispielsweise das [↗ Parkhaus Kornhaus](#).

ANMELDUNG

Melden Sie sich direkt über unser [↗ Anmeldeformular](#) an. Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl begrenzt ist. Wir empfehlen Ihnen daher eine frühzeitige Anmeldung.



KONTAKT

Hochrheinkommission
Vanessa Edmeier
+49 (0)7751 91 87 782
info@hochrhein.org

HINTERGRUND

DER VERANSTALTUNG

Sie möchten bei spannenden Projektideen mitdenken und Ihre Gedanken einbringen? Sie probieren gerne neue Methoden der Projektarbeit aus und wollen wissen, wie grenzüberschreitende Projekte Fördergelder erhalten können? Dann bietet die deutsch-schweizerische Projektschmiede am Hochrhein den idealen Rahmen – egal, ob ein Projekt kurz vor dem Start steht, ins Stocken geraten ist oder sich der Wunsch nach frischem Wind breit macht.

ZIELGRUPPE

Die Projektschmiede lebt von sich ergänzenden Perspektiven. Engagierte Personen aus allen Bereichen sind willkommen.

DARUM SOLLTEN SIE DABEI SEIN:

- Sie lernen **spannende Menschen & Projekte** aus der deutsch-schweizerischen Hochrhein-Region kennen
- Sie können sich **mit Ihrer Perspektive aktiv einbringen**
- Sie finden **Unterstützung und Informationen zu Fördergeldern** für Ihre Ideen
- Sie erleben eine **wirkungsvolle Methode**, um Projekte ins Tun zu bringen
- Sie gestalten mit engagierten Personen, Vereinen und Organisationen unsere Region

AGENDA

DER VERANSTALTUNG

13.30 Uhr Türöffnung
14.00 Uhr Start der Projektschmiede
17.30 Uhr Apéro

MODERATION Robert Pakleppa, »wesentlich sein«

PROJEKTE FÜR DIE SCHMIEDE

MUSEUM SCHIFF LAUFENBURG

Um die Laufenburger Stromschnelle herrschte bereits im Mittelalter ein emsiges Treiben. Laufenknechte loteten Schiffe mit Seilen durch die wilden Wasser bis zur Enge, wo sie von erfahrenen Steuerleuten zum Schaffigen geführt wurden. 1914 stand das Kraftwerk und der Laufen war verschwunden.

Nun soll der Laufen in einer digitalen Version wieder zum Leben erweckt und dem Publikum in audio-visueller Form erlebbar gemacht werden.

INITIATORIN Ariane Dannacher, Kuratorin Museum Schiff

ENERGYLAB AM PSI-SCHÜLERLABOR

Eine neue Angebotsidee für Schulklassen zum Thema nachhaltige Energie und Energiespeicherung. Energieknappheit macht auch vor den Grenzen nicht halt. Genauso wenig wie der Klimawandel. Am PSI werden «Power to Gas»-Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, der verlustarmen Energiespeicherung sowie zur effizienten Rückgewinnung entwickelt. Diese komplexen und zum Teil schwer nachvollziehbaren Prozesse sollen speziell einem jungen Publikum vermittelt werden.

INITIATORIN Dr. Beat Henrich, Schulleiter iLab Paul Scherrer Institut

KULTURBÖRSE HOCHRHEIN WALDSHUT

In der Hochrhein-Region gibt es zahlreiche freischaffende Künstlerinnen und Künstler, aber auch Kulturvereine oder kreative Freiberufler. Die Möglichkeiten, Arbeiten, zu präsentieren beschränken sich meist auf geografisch gesteckte Grenzen und das bestehende Netzwerk.

Die Kulturbörse soll über den Rhein hinweg neue Auftrags- und Präsentationsmöglichkeiten für Kulturschaffende erschließen.

INITIATORIN Susanna Heim, Kulturreferentin Landkreis Waldshut

KELTEN AM HOCHRHEIN SCHAFFHAUSEN

In Jestetten/Altenburg und Umgebung befinden sich zahlreiche Fundstätten der Kelten. Bedeutenden Funde wurden bereits gemacht und weitere Ausgrabungen finden aktuell statt.

Um diese Fundstätte für Gäste sowie Einheimische sicht- und erlebbar zu machen, soll das Thema in der Region touristisch aufgewertet werden. Gemeinsam mit Partnern aus Deutschland und der Schweiz soll das Projekt in den kommenden Monaten und Jahren realisiert und laufend ausgebaut werden.

INITIATORIN Martina Isler, Regionaler Naturpark Schaffhausen

JUGENDAUSTAUSCH AM HOCHRHEIN

Die staatliche Schweizer Stiftung Movetia bietet Förderprogramme für nationalen und internationalen Jugendaustausch an. Die Programme eignen sich sehr für grenzüberschreitende Projekte im Hochrheingebiet, wofür interessierte Projektträger gewonnen werden sollen. Dies können zum Beispiel Jugendorganisationen und Jugendzentren, aber auch Gemeinden oder Schulen sein. Damit soll der Austausch außerhalb der großen urbanen Zentren und in Grenzgebieten zugunsten der Jugendlichen gestärkt werden.

INITIATORIN Lea Meister, Claudia Röder